

Bei der Anmeldung werden nur Originalvordrucke berücksichtigt!

Stamp der Grundschule / Gemeinschaftsschule
Schul-Nr.: xxxx Kennung: xxxxxxxx

Bitte füllen Sie diesen **Anmeldebogen** aus und geben ihn **mit der Förderprognose** innerhalb des nachstehend genannten Zeitraums an der als Erstwunsch benannten **Schule der Sekundarstufe I** ab!

Anmeldezeitraum für die Schulen der Sekundarstufe I
05. - 12. März 2026

Anmeldebogen für die Sekundarstufe I (Jahrgangsstufe 7)

Vor- und Zuname des Kindes	Geburtstag / Geburtsort / Staatsangehörigkeit des Kindes	
Wohnanschrift des Kindes	Wohnbezirk	Erste Fremdsprache
Vor- und Zuname des Erziehungsberechtigten / vom Kind abweichende Wohnanschrift / Telefon / E-Mail a.) b.)		
Besteht im Schuljahr 2025/2026 sonderpädagogischer Förderbedarf? <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Wenn ja, im Förderschwerpunkt <input type="checkbox"/> Kopie des Feststellungsbescheides liegt bei.		
Ihr Kind wechselt in eine Schule der Sekundarstufe I. Die Förderprognose der Grundschule bzw. Gemeinschaftsschule für Ihr Kind weist die Notensumme: _____ aus. Folgende Anmeldung ist möglich: <input checked="" type="checkbox"/> Gymnasiums oder Integrierten Sekundarschule / Gemeinschaftsschule. <input type="checkbox"/> Integrierten Sekundarschule / Gemeinschaftsschule.		
(Datum)	(Unterschrift d. Schulleiterin/Schulleiters)	(Unterschrift d. Klassenlehrerin/-lehrers)

Mein / Unser Kind soll folgende öffentliche Schule besuchen:

Erstwunschschule (Name, Schulnummer)	Zweitwunschschule (Name, Schulnummer)
Drittwunschschule (Name, Schulnummer)	falls keine der gewünschten Schulen möglich, dann <input type="checkbox"/> Gymnasium <input type="checkbox"/> ISS* <input type="checkbox"/> GemS*

Nur bei sonderpädagogischem Förderbedarf:

Mein Kind kann folgende Schulen selbstständig erreichen: Erstwunsch Zweitwunsch Drittwunsch

Mein / Unser Kind soll ab Jahrgangsstufe 7 folgende zweite Fremdsprache lernen:

<input type="checkbox"/> bevorzugt:	<input type="checkbox"/> keine bevorzugte	<input type="checkbox"/> zunächst keine (nicht möglich beim Besuch des Gymnasiums)
-------------------------------------	---	---

- Die Aufnahme soll erfolgen, weil ein besonderer **Härtefall** vorliegt. Bitte fügen Sie die entsprechende Begründung dem Anmeldebogen bei.
- Die Aufnahme soll erfolgen, weil ein **Geschwisterkind** (siehe Informationsblatt) die **Erstwunschschule** besucht **oder** - für das kommende Schuljahr - dort für die Jahrgangsstufe 5 angemeldet wird.

Name, Adresse und zurzeit besuchte Klasse des Geschwisterkindes

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Hologramm

Anmeldedatum

Stamp der Erstwunschschule der Sekundarstufe I

Schul-Nr.:

Dieser Teil wird von der Grundschule ausgefüllt.
Nehmen Sie hier bitte keine Änderungen vor.



Es werden nur Schülerinnen und Schüler aufgenommen, deren erste Fremdsprache Englisch ist.



Geben Sie bitte unbedingt auch Ihre Zweit- bzw. Drittwunschschule an.



Geben Sie bitte unbedingt auch Ihre Zweit- bzw. Drittwunschschule an.



Bei dieser Möglichkeit muss ein Geschwisterbogen ausgefüllt und mitgebracht werden.



Dieser Teil ist von Ihnen auszufüllen.

Es müssen alle Erziehungsberechtigten unterschreiben. Ansonsten kann der Anmeldebogen nicht angenommen werden. Ggf. muss bei der Anmeldung eine Vollmacht mitgebracht werden.



Dieser Teil wird von uns ausgefüllt.



Förderprognose

zum Übergang in die Sekundarstufe I
[§ 56 Schulgesetz vom 26. Januar 2004 (GVBl. S. 26) in Verbindung mit § 24 Absatz 2 Grundschulverordnung vom 19. Januar 2005 (GVBl. S. 16), jeweils in der aktuell geltenden Fassung]

Angaben zur Person

Vor- und Zuname der Schülerin / des Schülers	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> ohne Eintrag	geboren am	Klasse
--	--	------------	--------

Beratungsgespräch zum weiteren Schulbesuch

Datum des Gesprächs	teilnehmende Lehrkraft	teilnehmende Erziehungsberechtigte
<p>_____ hat am Gespräch teilgenommen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Vorname)</p>		
Anmerkungen (z. B. Gesprächsteilnahme Dritter, konkreter Schulwunsch, bestimmte Profile): 		
<input type="checkbox"/> Gesprächsangebot vom	wurde nicht wahrgenommen.	

Leistungen

Die Durchschnittsnote wird gemäß § 24 Absatz 2 Grundschulverordnung errechnet. Bis zu einer Durchschnittsnote von 2,2 wird neben der Integrierten Sekundarschule bzw. Gemeinschaftsschule auch das Gymnasium empfohlen.

Darüber hinaus ist bei entsprechend starker Ausprägung der Merkmale, die die Lernkompetenz kennzeichnen, bis zu einer Durchschnittsnote von höchstens 2,7 eine Gymnasialempfehlung möglich. Voraussetzung dafür ist, dass unter Berücksichtigung von Kompetenzen, Lernentwicklung, Begabungen und Neigungen der erfolgreiche Besuch des Gymnasiums erwartet werden kann. Diese Entscheidungen sind zu protokollieren.

Die Durchschnittsnote wird nicht (auf)gerundet, d. h. der Wert 2,59 wird zu 2,5. Für jedes zusätzlich oder nicht unterrichtete Fach ist der Standarddivisor (26) pro Halbjahr entsprechend dem Faktor des Faches um die Zahlen „1“ oder „2“ zu erhöhen oder zu verringern.

Fach	Faktor	Jg. 5, 2. Hj.	Jg. 6, 1. Hj.		Ergebnis
Deutsch	2	·(	+	) =	0
1. Fremdsprache:	2	·(	+	) =	0
Mathematik	2	·(	+	) =	0
Naturwissenschaften	2	·(	+	) =	0
Gesellschaftswissenschaften	2	·(	+	) =	0
Kunst	1	·(	+	) =	0
Musik	1	·(	+	) =	0
Sport	1	·(	+	) =	0
		·(	+	) =	0
		·(	+	) =	0
Summe:					0
Divisor				: 0 =	
Notendurchschnitt:					1,0

Achten Sie bitte darauf, dass von der Grundschule sowohl für das 2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 5 als auch für das 1. Halbjahr der Jahrgangsstufe 6 die Noten eingetragen sind.

Pflichtbemerkungen

Die Schülerin/Der Schüler hat sonderpädagogischen Förderbedarf Lernen Geistige Entwicklung.

Es wurde Notenschutz gewährt in dem Fach/den Fächern

Kompetenzen¹

In jeder Zeile ist das Feld anzukreuzen, das der/dem Beurteilten am besten entspricht.

(Vorname)	besonders ausgeprägt	gut ausgeprägt	durchschnittlich ausgeprägt	wenig ausgeprägt
erkennt grundlegende Prinzipien oder Regeln und wendet sie sachgerecht an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
plant und organisiert Arbeitsschritte zielgerichtet und zügig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beherrscht Arbeitstechniken (markieren, nachschlagen, auswendig lernen ...).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verfügt über einen sachbezogenen Ausdruck und einen reichhaltigen Wortschatz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet strukturiert und verknüpft Wissensgegenstände.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
reflektiert den eigenen Lernprozess.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stellt Arbeitsergebnisse ziel- und adressatengerecht dar (Präsentation).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ist ideenreich, Neuem gegenüber aufgeschlossen und vielseitig interessiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet kooperativ und arbeitsteilig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
erbringt Leistungen selbstständig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lernentwicklung, Begabungen, Neigungen, weitere Bemerkungen

Über die bereits dokumentierten fachlichen Leistungen hinaus können Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen der Schülerin oder des Schülers (soweit bekannt auch außerschulischer Art) stichwortartig dargestellt werden. Darüber kann auf eine Hochbegabung oder auf eine Eignung für den Besuch einer Schule mit einem besonderen Schwerpunkt hingewiesen werden.

Ergebnis der Förderprognose für den Besuch der Sekundarstufe I

Auf der Grundlage der Leistungen und Kompetenzen sowie der Lernentwicklung, Begabungen und Neigungen erfolgt die optimale Förderung voraussichtlich an

- dem Gymnasium oder der Integrierten Sekundarschule bzw. Gemeinschaftsschule.
- der Integrierten Sekundarschule bzw. Gemeinschaftsschule.

Begründung der Förderprognose

Bei einer Durchschnittsnote von 2,3 bis 2,7 sind unterschiedliche Förderprognosen möglich. Nur in diesen Fällen muss die Förderprognose (stichwortartig) begründet werden.

Datum

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

Unterschrift der Klassenlehrkraft

¹ Kann bei Vorliegen eines sonderpädagogischen Förderbedarfs „Lernen“ oder „Geistige Entwicklung“ durch eine verbale Beurteilung ersetzt werden
Schul 190 – Förderprognose für die Sekundarstufe I, Jahrgangsstufe 7 – (10.22)